

Grüneberg-Orgel in Liepen soll bald wieder erklingen



Liepen (cb). Wer nach Liepen kommt, hat ein Rendezvous mit der Natur. Der kleine Ort liegt im Müritzer Nationalpark, keine 20 Minuten Autofahrt von Neustrelitz entfernt. Doch nicht nur wundervolle Landschaft erwartet den Reisenden: Hier gibt es auch eine Feldsteinkirche, eine 1912 erbaute Grüneberg-Orgel und Menschen die sich aktiv für deren Erhalt einsetzen. „Ich kenne die Orgel schon seit meiner Jugend“, sagt Torsten Benzin, der hier oft in den Sommerferien zu Gast war. Es gibt sogar noch Leute im Dorf, die sich an ihren einzigartigen Klang erinnern können.

Wenn alles klappt, soll die Orgel nun in gut zwei Jahren wieder erklingen. Doch so etwas kostet: Deshalb hat sich der Förderverein der Liepener Kirche und Orgel e.V. die Ostdeutsche Sparkassenstiftung ins Boot geholt, die hier gemeinsam mit der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz dazu beiträgt, dass das ehrgeizige Projekt verwirklicht werden kann. „Uns überzeugte nicht nur das Engagement des Vereins, sondern vor allem auch die Tatsache, dass die Orgel am ursprünglichen Ort in der Originalsubstanz erhalten ist und das einstige Klangbild wiederhergestellt

werden kann. Das ist schon etwas ganz Besonderes“, so die Vorsitzende des Vorstandes der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz, Andrea Binkowski. Sie kam nach Liepen, um die Unterstützung mit der Übergabe des Förderbescheides ganz offiziell zu machen. Die Liepener freuen sich auf ihre Orgel, die dann nicht nur zu Gottesdiensten, sondern auch zu Konzerten zu hören sein wird. Denn im Ort selbst gibt es Musiker, die die Königin der Instrumente wieder erklingen lassen werden. „Es ist schön, dass hier die Ostdeutsche

Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz dazu beitragen kann, ein Stück Geschichte dieses Ortes für kommende Generationen zu erhalten“, so Andrea Binkowski in Liepen. „Bewahren, Stärken, Begeistern.“ Die Ostdeutsche Sparkassenstiftung fördert in diesem Sinne seit 1996 Kunst, Kultur und Denkmalpflege. Die Stiftung ist ein Gemeinschaftswerk aller Mitgliedssparkassen des Ostdeutschen Sparkassenverbandes (OSV) in Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Insgesamt 2.338 Projekte wurden zusammen mit den heute 43 OSV-Sparkassen gefördert, begleitet und selbst realisiert. Dafür standen rund 104 Millionen Euro aus den Vermögenserträgen, dem überörtlichen Zweckertrag des PS-Lotterie-Sparens sowie den projektbezogenen Zusatzspenden der Sparkassen und ihrer Verbundunternehmen zur Verfügung. Davon wurde allein im Land Mecklenburg-Vorpommern für 361 Projekte eine Gesamtsumme von rund 15 Millionen Euro bereitgestellt. Die Sparkassenorganisation ist einer der größten nicht-staatlichen Kulturförderer in Deutschland.

1 Foto / Bildtext: In gut zwei Jahren soll die Orgel wieder erklingen. Darauf freuen sich Michael Obst und Torsten Benzin (r.) vom Förderverein der Liepener Kirche und Orgel e.V. und Andrea Binkowski, die Vorsitzende des Vorstandes der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz, ganz besonders. (Foto: C. Biermann)